



Mit Scania Motoren konzipierte Aggreko maßgeschneiderte Lösungen zur Energieversorgung der Veranstaltungen an den zwölf Austragungsorten der Rugby-WM 2019.

01.10.2020 07:00 CEST

Energie für die Rugby-WM

Die Rugby-WM 2019 in Japan war eine beeindruckende Werbung für diese Sportart – vom sensationellen Einzug des Gastgeberlands ins Viertelfinale bis zu Südafrikas erlösendem Sieg über England im Finale. Aggreko und Scania sorgten gemeinsam dafür, das Geschehen ins rechte Licht zu setzen.

Rekordzahlen bei Ticketverkäufen, Besucherzahlen, Profiten und Videoaufrufen im Internet – die Rugby-WM 2019 in Japan war wohl das erfolgreichste Turnier seit Einführung des Wettbewerbs 1987. Es untermauerte die Position der Rugby-WM als drittgrößtes Sportereignis der Welt nach den Olympischen Sommerspielen und der Fußball-WM.

Hinter jedem großen Sportereignis stehen erstklassige technische Lösungen. Als Hauptstromversorger für Fernsehübertragungen, Flutlichtanlagen und unterstützende Technologien entschieden sich die Veranstalter für Aggreko.

[Scania Motoren](#) für zuverlässige Energieversorgung

Die Energielösungen von Aggreko kamen an allen zwölf Austragungsorten zum Einsatz. Vom ersten bis zum letzten Spiel war rund um die Uhr eine zuverlässige Stromversorgung erforderlich. Da das International Broadcast Centre schon vor dem Turnier die Sendevorbereitung sicherstellen musste, wurde acht Wochen lang eine zuverlässige Stromversorgung benötigt.

Ein weiterer Faktor bei der zuverlässigen Energieversorgung waren die Scania Motoren, für die sich Aggreko entschieden hatte. „Weit über hundert 9- und 16-Liter-Motoren von Scania kamen beim Event zum Einsatz. Aggreko konstruiert und fertigt eigene Generatoren und verbaut darin Motoren von Scania.

Lesen Sie mehr in der [Ausgabe 1-2020 der “Scania Power”](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr

2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55